

vor die altkatalanischen Diözesen, insbesondere Barcelona und Girona. Die weitere Arbeit wird sich jedenfalls in diese Richtung erstrecken. – *Diözesen Calahorra-Nájera-Armentia*: Herr Engel hat im Berichtszeitraum die Bearbeitung des Regestenbandes fortgesetzt. Im November 2013 unternahm er mit Unterstützung des spanischen Partnerprojektes (unter Leitung von Prof. Dr. López Alsina) eine fünftägige Archivreise in das Diözesan- und Kathedralarchiv Calahorra. Insbesondere war es ihm dort möglich, sich anhand der aktuellen, über die vorliegenden Quellenpublikationen hinausreichenden Findmittel einen Überblick über die heutige Überlieferungssituation dieses für den Regestenband zentralen Archivs zu verschaffen sowie frühneuzeitliche Urkundenabschriften und Inventare zu ermitteln. Letztere Recherche, die im übrigen in der Kürze der Zeit nicht erschöpfend sein konnte, erbrachte erwartungsgemäß keine Neufunde im Sinne bisher gänzlich unbekannter Schreiben. Neben diesen Hauptarbeiten hat Herr Engel die Aachener Sommerschule des Projektes im September 2014 mit vorbereitet und durchgeführt. – *Diözese Pamplona* (Thomas Czerner, M. A., Göttingen): Die Arbeit konzentrierte sich in erster Linie auf die Fertigstellung der Regesten, d. h. Überarbeitung und Ergänzung der Kommentare und Verweise, sowie auf die Erstellung der Narrationes. Aktuell werden die Regesten gemäß den Richtlinien abschließend überarbeitet, die noch fehlenden Einleitungen ergänzt und das Manuskript zur Begutachtung fertiggestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende des Jahres 2014 abgeschlossen sein.

Portugalia Pontificia (Prof. Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha, Porto / Prof. Dr. Maria João Branco, Lissabon): Ein Bericht lag nicht vor.

Papsturkunden in Spanien III + IV: Die Edition der Papsturkunden in Spanien (Kastilien) wurde durch Korrekturen und andere redaktionelle Arbeiten in geringem Rahmen weiter vorangebracht. Im Nachgang der im Herbst 2013 von Herrn Berger unternommenen Archivreise nach Toledo hat sich herausgestellt, daß etliche der von Prof. Dr. Odilo Engels zusammengetragenen Materialien zu Toledo (vor allem Urkundentranskriptionen) nicht in den in Erlangen verwahrten, gesammelten Vorarbeiten vorliegen. Ein Teil dieser vermißten Aufzeichnungen besonders zu den Bistümern Toledo und Lugo und den Ritterorden konnte von Herrn Vones (Köln) wiederaufgefunden und dem Sekretär in Erlangen übergeben werden. Die Materialien wurden mittlerweile in der Iberia-Datenbank verzeichnet, in der bereits die übrigen zehn Ordner mit den Aufzeichnungen aus den spanischen Archiven eingearbeitet sind. Es wird nun der nächste Schritt sein, die Urkunden auszuwählen, die in die vorgesehene Edition Eingang finden.

7. *Scandinavia Pontificia*

Herr Prof. Dr. Anders Winroth (New Haven) konnte bisher wegen zahlreicher beruflicher Pflichten keine wesentlichen Fortschritte bei der Bearbeitung des Bandes erzielen. Er sammelt aber weiter alle Notizen und Literatur, die für den Band von Relevanz sein könnten.